

SECAP VORGABE	SECAP	KEM	E5	KLIMABÜNDNIS
<b>BERICHTSWESEN</b>	SECAP Berichtsvorlage, Unterschrift	Umsetzungsplan liegt vor, er besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermittlung der Einflussfaktoren auf den Energieverbrauch</li> <li>• Stärken und Schwächenanalyse</li> <li>• Analyse des Energieverbrauchs, regionale CO<sub>2</sub>-Bilanz, Potenzialanalyse, Überwachung der Indikatoren</li> <li>• Vision, Richtlinien, Strategie</li> <li>• Organisationsstruktur (ManagerIn, Qualifikation, zentrale Informationsstelle und Büro, Webseite, jährlicher Regionalplanungsworkshop, Qualitätsmanagement mit externer Revision)</li> <li>• Marketing, Vernetzungstreffen(ein Netzwerktreffen jährlich, drei regionale Konferenzen, Materialien)</li> <li>• Validierung der Umsetzung (Engagement der Gemeinden)</li> <li>• Pool von Maßnahmen zur Umsetzung</li> </ul> Umsetzung des Aktionsplans <ul style="list-style-type: none"> <li>• Implementierung der Maßnahmen</li> <li>• Überwachung</li> </ul>	Qualitätsmanagement und Zertifizierungssystem zur Unterstützung der Gemeinden.  Die umgesetzten Maßnahmen werden in Bezug auf 79 Maßnahmen (und 500 Punkte) überprüft, die folgende Kategorien abdecken: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungsplanung und Raumordnung: Leitbild, Energie-, Verkehrsplanung</li> <li>• Kommunale Bauten und Anlagen: Verwaltungsgebäude, Straßenbeleuchtung, Bauhof</li> <li>• Versorgung und Entsorgung: Energie – Wasser – Abwasser - Abfall</li> <li>• Verkehr und Mobilität: motorisierter Individualverkehr, Fußgänger, Radfahrer, Öffentlicher Verkehr</li> <li>• Kommunikation und Kooperationen: Bewusstseinsbildung, Motivation, Kommunikation und Kooperationen, Beratung</li> <li>• Interne Organisation : Energiebeauftragte, Gründung einer Energiegruppe, ressortübergreifende Kooperationen, regelmäßige Erfolgskontrolle</li> </ul>	Unterstützung für Gemeinden, besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vision</li> <li>• Ermittlung der Ausgangssituation</li> <li>• Maßnahmen in städtischen Gebäuden</li> <li>• Umsetzung der regionalen Nachhaltigkeit</li> <li>• Effiziente Infrastruktur durch Berücksichtigung der Raumordnung</li> <li>• Sanfte Mobilität</li> <li>• Beratung und Finanzierung</li> <li>• Nutzung der regionalen Energiequellen</li> <li>• Elektromobilität</li> </ul>
<b>GENEHMIGUNG</b>	Erforderlich durch den Bürgermeister	Zustimmung des Gemeinderats, Berichtslegung	Zustimmung des Bürgermeisters	Zustimmung des Gemeinderats
<b>ORGANISATION</b>	Horizontale und vertikale Integration	Modellregionsmanager und Unterstützungsteam	Bürgermeister, e5 Team	Nicht notwendig
<b>STAKEHOLDERS</b>	Einbindung erforderlich	Keine formale Anforderung an die Beteiligung von Stakeholdern, wird jedoch nach Erfordernis durchgeführt	Keine formale Anforderung an die Beteiligung von Stakeholdern, wird jedoch nach Erfordernis durchgeführt	Nicht notwendig
<b>FINANZIERUNG</b>	Finanzierungsmöglichkeiten sollten identifiziert werden	Unterstützung bei der Identifizierung von Finanzierungsmöglichkeiten, da der Klimafond das Programm unterstützt	Finanzierung wird vorgeschlagen, aber es besteht keine formale Anforderung	Finanzierung wird vorgeschlagen, aber es besteht keine formale Anforderung
<b>VERPFLICHTUNG ZUR CO<sub>2</sub> REDUKTION</b>	40% bis 2030	Allgemeine politische Ziele, konkrete Ziele werden vorgeschlagen, sind jedoch nicht verpflichtend	Wird vorgeschlagen, es besteht keine formale Anforderung	Keine bindenden Ziele

<b>ERMITTLUNG DER AUSGANGSBASIS</b>	Definition und Ermittlung der energetischen Ausgangssituation	Analyse des Energieverbrauchs, regionale CO <sub>2</sub> -Bilanz, Potenzialanalyse, keine formalen Anforderungen	Daten über den Energieverbrauch der Gebäude und Anlagen der Gemeinde stehen zur Verfügung. Mangel an Daten in Bezug auf den Energieverbrauch in Haushalten, bei der Mobilität, Industrie, Handel	Daten über den Energieverbrauch der Gebäude und Anlagen der Gemeinde stehen zur Verfügung. Mangel an Daten in Bezug auf den Energieverbrauch in Haushalten, bei der Mobilität, Industrie, Handel
<b>MASSNAHMEN</b>	Detaillierter Maßnahmenplan ist erforderlich	Detaillierter Maßnahmenplan ist erforderlich, Umsetzung von 10 Maßnahmen in 2 Jahren	79 vordefinierte Maßnahmen aus 6 Kategorien: Die Gemeinden wählen Maßnahmen aus dem Maßnahmenpaket des e5 Programms aus	Maßnahmenplan liegt in den meisten teilnehmenden Gemeinden vor, es bestehen jedoch keine formalen Anforderungen
<b>ÜBERWACHUNG UND BERICHTSLEGUNG</b>	Erforderlich	Liegt in den meisten teilnehmenden Energie- und Klimamodellen vor, es bestehen keine formalen Anforderungen	In Zukunft werden vordefinierte Indikatoren durch das Programmmanagement zur Verfügung gestellt. Die Kommunen müssen fünf definierte Indikatoren haben, und sie müssen zwei weitere Indikatoren aus dem vorgegebenen Indikatoren auswählen	Available in most of the participating municipalities but no formal requirements Liegt in den meisten teilnehmenden Gemeinden vor, es bestehen keine formalen Anforderungen
<b>VISION</b>	Erforderlich	Allgemeine Grundsätze sind definiert	Allgemeine Grundsätze sind definiert	Allgemeine Grundsätze sind definiert
<b>MARKETING</b>		Unterlagen, Webseite, Stakeholder Beteiligung	Wird von den Gemeinden vor allem über die Website durchgeführt, es gibt keine formalen Anforderungen	Keine bindenden Vorgaben